



Beurteilung und Schullaufbahnentscheide
Kindergarten bis 6. Klasse



Beurteilung und Schullaufbahnentscheide

Rechtliche Grundlagen

www.erz.be.ch (Beurteilung LP21):

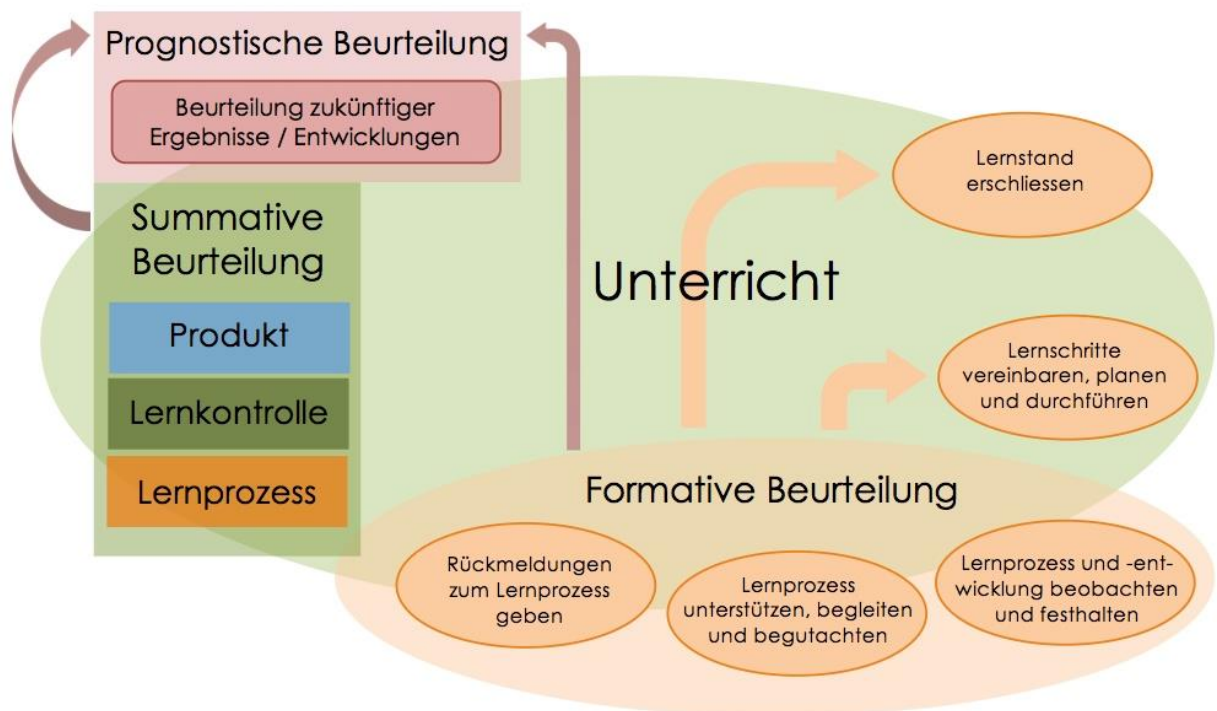
- «Direktionsverordnung über die Beurteilung und Schullaufbahnentscheide in der Volksschule» (DVBS) vom 6.3.2018
- Informationsschrift «Beurteilung in der Primarstufe und in der Sekundarstufe I der Volksschule»

Grundsätze

Die Beurteilung ist förderorientiert, lernzielorientiert, umfassend und orientiert sich an den Kompetenzen des Lehrplans 21. In den Beurteilungen werden die Lernfortschritte der Schülerinnen und Schüler transparent und nachvollziehbar aufgezeigt.

Ziele

Die Schülerinnen und Schüler erleben in ihrer Schullaufbahn im Schulverband eine möglichst einheitliche Beurteilungspraxis. Die Beurteilung hat zum Ziel, den Schüler/innen prozessbegleitende Rückmeldungen zu geben, den Lernerfolg zu unterstützen (formativ), bilanzierende Rückmeldungen zu geben und damit eine Standortbestimmung zu machen (summativ) und sie im Hinblick auf die weitere Schullaufbahn zu beurteilen (prognostisch).



Andy Schärer, Dozent Fachteam Mathematik und ESW, IWM PH Bern

Beurteilungsformen

Es wird in Textform oder Worten und ab dem 2. Zyklus auch mit Noten beurteilt. Die Textform richtet sich nach den Kriterien sehr gut, gut, genügend und ungenügend (4er-Skala). Die Notenskala geht von 6 bis 1 (ganze oder halbe Noten). Noten unter 2 bzw. unter 3 (Beurteilungsbericht) werden in der Regel nicht erteilt.



Selbstbeurteilung	<p>Die Schüler/innen schätzen ihre fachlichen und ihre überfachlichen Kompetenzen regelmässig selber ein. Sie denken dabei über ihr Lernen nach und übernehmen dadurch Verantwortung für ihren Lernprozess.</p> <p>Die Lehrperson sorgt dafür, dass die Selbstbeurteilungen mit den Schülerinnen und Schülern besprochen werden.</p>
Standortgespräch	<p>Die Klassenlehrperson führt mit den Eltern und in der Regel mit der Schülerin oder dem Schüler jährlich ein Standortgespräch durch. Weitere Lehrpersonen können beigezogen werden.</p> <p>Das Standortgespräch fördert den persönlichen Kontakt zwischen den Eltern und den Lehrpersonen und ermöglicht einen Vergleich zwischen der Selbstbeurteilung der Schülerinnen und Schüler, der Fremdbeurteilung durch die Lehrpersonen sowie der Einschätzung aus Sicht der Eltern.</p> <p>Die Durchführung des Standortgesprächs und allfällige Absprachen werden im offiziellen Formular der ERZ festgehalten und der Dokumentenmappe beigelegt.</p> <p>Bei zusätzlichen Gesprächen wird das interne Gesprächsformular verwendet. Dieses wird der Beurteilungsmappe nicht beigelegt.</p>
Beurteilungsmosaik	<p>Die summativ Beurteilung basiert auf Lernkontrollen (\pm 40-50 %), Produkten (\pm 30-40 %) sowie Lernprozessen (\pm 10-20 %) und letztlich auf einem professionellen Ermessensentscheid der Lehrperson, jedoch nicht auf Berechnungen von Durchschnitt.</p>
Schullaufbahnentscheide	<p>Ein Schullaufbahnentscheid erfolgt aufgrund einer Gesamtbeurteilung. Im Zentrum steht die Frage, in welcher Klasse die Schüler/innen am besten gefördert werden können.</p> <p>Individuelle Schullaufbahnentscheide sind während des laufenden Schuljahres grundsätzlich jederzeit möglich. Sie können für einzelne Schüler/innen individuell getroffen werden, wenn es nötig und sinnvoll ist.</p> <p>Schullaufbahnentscheide trifft die Schulleitung auf Antrag der Klassenlehrperson. Sie werden den Eltern nach Anhörung im Rahmen des Beurteilungsberichts oder mittels Formular der ERZ (individueller Schullaufbahnentscheid) schriftlich mitgeteilt.</p>
Beurteilungsbericht	<p>Im Beurteilungsbericht am Ende des 2. und 4. Schuljahres werden die fachlichen Kompetenzen im Sinne einer Gesamtbeurteilung beurteilt.</p> <p>Die Beurteilungsberichte beziehen sich auf aktuelle Schuljahr. Im 2. Schuljahr wird mit Worten beurteilt, ab der 4. Klasse mit Noten.</p> <p>Die Eltern sowie die Schüler/innen bestätigen mit ihrer Unterschrift, dass sie den Beurteilungsbericht erhalten und eingesehen haben. Sind sie damit nicht einverstanden, suchen sie das Gespräch mit der Schule oder wenden sich an das Schulinspektorat als Rekursinstanz.</p>
Dokumentenmappe	<p>Alle Beurteilungsformulare der Schüler/innen werden in der offiziellen Dokumentenmappe der ERZ abgelegt.</p>



Termine

Schuljahr		Standortgespräch	Übertrittsentscheide	Beurteilungsbericht
KG1	Zyklus 1	November - März		
KG2		November - März		
1.		November - März		
2.		November - März		Ende Schuljahr ohne Noten
3.	Zyklus 2	November - März		
4.		November - März		Ende Schuljahr mit Noten
5.		November - März		Ende Schuljahr mit Noten
6.		Übertrittsgespräch Januar- 15. Februar	Mitte Februar	Ende Schuljahr mit Noten